



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Das Standesamt Glauchau informiert über Zahlen im Jahr 2021

Kleine Geschichte der Familiennamen

Nachnamen gibt es in Deutschland flächendeckend erst seit dem 19. Jahrhundert, bis dahin war der Vorname der wichtigere Name. Ursprünglich entwickelten sich Familiennamen aus Beinamen, die an individuelle Personen vergeben wurden. Sie wurden aber noch nicht an die Nachkommen weitergegeben; erst im 9. Jahrhundert wurde in Venedig zum ersten Mal ein Beiname vererbt.

Von dort breitete sich das Vererben des Beinamens weiter aus. Zunächst nach Norditalien und Südfrankreich, dann nach Katalonien und Nordfrankreich. Von da ging es weiter nach England und in die Schweiz. Anfang des 15. Jahrhunderts gab es auch im deutschen Sprachraum Nachnamen. Diese waren aber noch nicht so beständig wie heute. Sie konnten wechseln, zum Beispiel aufgrund eines neuen Berufes oder eines Umzugs. Und in bäuerlichen Gebieten kam man sogar bis ins 17. oder 18. Jahrhundert noch ganz ohne Familiennamen aus.

Ab 1875 wurden in den neu entstandenen Standesämtern die Namen festgeschrieben. Seitdem trägt jeder in Deutschland Geborene einen Erstnamen, eventuell weitere Vornamen und einen Nachnamen.

Familiennamen entstanden - ähnlich wie Vornamen - zum Beispiel aus Berufsbezeichnungen (Müller, Fischer), aus dem Vornamen des Vaters oder der Mutter, dem Aussehen (Dürr), der Geburtszeit (Sonntag, Herbst), einer Herkunftsbeschreibung (Böhm, Wiener) oder auch der Wohnstätte (Hagedorn, Baumgarten). Seitdem zeigt der Nachname die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Familie an.

(Quelle: CharlesNames)

Rückblick auf das Jahr 2021

In der Stadt Glauchau ist 2021 die Zahl der Geburten im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Insgesamt wurden 292 Kinder geboren, im Jahr 2020 waren es 306. Das Standesamt registriert dabei nicht nur den Nachwuchs der Glauchauerinnen und Glauchauer. Gezählt werden alle Kinder, die hier geboren und beurkundet werden. Der Anteil der Auswärtigen liegt bei 67 Prozent.

Die Geschlechterverteilung teilt sich auf in 155 Jungen und 136 Mädchen, die in Glauchau auf die Welt kamen.

Bei der Wahl der weiblichen Vornamen belegten Lea, Ella, Amelie, Hanna, Ida und Lara die vorderen Plätze. Bei den männlichen Vornamen waren dies die Namen Emil, Finn, Fritz, Karl, Leo und Lio.

Im vergangenen Jahr gab es auch wieder Trauungen. Insgesamt schlossen 2021 in Glauchau 68 Paare den Bund der Ehe, im Jahr zuvor waren es 72 Paare. Die meisten Frischvermählten wohnten auch in Glauchau. Zwölf Brautleute kamen aus anderen Orten. Für den umgekehrten Weg entschieden sich 30 Brautleute. Diese in Glauchau gemeldeten Paare schlossen in einem auswärtigen Standesamt den Bund fürs Leben. Weitere zwei Paare beantragten Unterlagen für eine Hochzeit im Ausland.

Die meisten Paare ließen sich zum ersten Mal trauen (56 Prozent), die restlichen 44 Prozent waren entweder geschieden oder verwitwet.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Baumaßnahmen in Glauchau	Seiten 04 – 05
Wahlhelfer gesucht	Seiten 06 – 07
Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss „Sachsenallee II/Wohnbebauung“	Seite 08
Eine neue Bank an der Schlachthofstraße	Seite 11
Chronik Januar	Seiten 14 – 15
Kirchennachrichten	Seite 18

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 18.02.2022 ist Freitag, der 04.02.2022



Foto

Im Jahr 2022 wird die Stadt Glauchau neue Bauvorhaben beginnen und auch Baustellen aus dem Vorjahr zu Ende bringen.

Ausgewählte Maßnahmen, u.a. in Niederlungwitz, Reinholdshain, Voigtlaide, aber auch im Wehrditz, stellen wir Ihnen im Inneenteil dieser Ausgabe vor. Lesen Sie hierzu Seiten 4 – 5.

Bild: Der Abbruch der Industriebrache Wilhelmstraße 26 und die Arbeiten zur Gestaltung der Anlagen werden bis Ende 2022 ausgeführt, Foto: Stadt Glauchau.



Fortsetzung von Seite 1

Für Eheschließungen stehen in der Stadt Glauchau verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung. Neben dem Trauraum im Kaminzimmer des Schlosses Hinterglauchau wurden auch der K&K-Salon im Stadttheater, ein Bereich des Ratsssaales sowie das Büro des Standesamtes genutzt.

Was die Zahl der Sterbefälle angeht, so sind diese im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen. 641 Menschen sind im vergangenen Jahr in Glauchau verstorben, im Jahr 2020 waren es 633 und im Jahr 2019 gab es 560 Sterbefälle. Das Geschlechterverhältnis teilt sich hierbei in 335 Männer und 306 Frauen. Mehr als die Hälfte (56 Prozent) der Verstorbenen hat auch in Glauchau gewohnt.

Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen zu Coronaschutzimpfungen

Detaillierte Informationen zu den in der Stadt Glauchau angebotenen Impfterminen (Impfstelle im Erdgeschoss des ehemaligen Arbeitsamtes, Hoffnung 81-83) finden Sie auf der Internetseite der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Das Serviceportal des DRK Sachsen zur Impfterminvergabe erreichen Sie unter:

sachsen.impfterminvergabe.de

Allgemeine Informationen zu den Coronaschutzimpfungen erhalten Sie über die zentrale Corona-Webseite des Freistaates Sachsen unter:

www.coronavirus.sachsen.de

Informationen des DRK Sachsen zur Impfung gegen das Coronavirus finden Sie unter:

www.drksachsen.de

Informationen des Landkreises Zwickau

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie und zu den im Landkreis Zwickau geltenden Allgemeinverfügungen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter

www.landkreis-zwickau.de.

Testzentren für Corona-Schnelltests in der Stadt Glauchau

Testzentrum des DRK-Kreisverbandes Glauchau e. V.

Plantagenstraße 1a
Telefon: 03763/600020

Montag	08:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Testzentrum geschlossen.

Hinweise des DRK-Testzentrums: Die Testungen finden ohne Terminvergabe statt. Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit. Personen mit bereits vorhandenen grippeähnlichen Symptomen (z. B. Fieber, Husten, Atemnot) sollten umgehend einen Arzt aufsuchen.

„IMPULS“ Testzentrum

Bahnhofstraße 4
Telefon: 03763/778758
E-Mail: info@testzentrum-glauchau.de

Montag, Mittwoch, Freitag	07:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	07:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Sonntag	08:00 – 11:00 Uhr

Die Testungen finden ohne Terminvergabe statt.

Save & Protect Testzentrum im Rudolf-Virchow-Klinikum

Virchowstraße 18
Telefon: 0375/21186350

Montag bis Freitag	06:30 – 15:30 Uhr
Samstag	13:30 – 15:30 Uhr
Sonntag	12:30 – 15:30 Uhr

Die Testungen finden ohne Terminvergabe statt.

Testzentrum „Im Musikerviertel“ A. Schultze

Richard-Wagner-Straße 30
E-Mail: testzentrum-im-musikerviertel@saxonia.net

Termine ausschließlich unter:

www.testkalender.de/musikerviertel

Zusätzliche Termine werden kurzfristig freigeschaltet und sind direkt im Terminplan bei Buchung ersichtlich. Es werden keine Termine zwischen 07:00 – 16:00 Uhr vergeben.

MOTZ – mobiles Testzentrum Glauchau

Hoffnung 83
Telefon: 0152/59466272

Montag bis Donnerstag	12:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter: motz-glauchau@t-online.de, www.facebook.com/MOTZ-mobiles-Testzentrum-Glauchau

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie können die Stadtverwaltung weiterhin per Post, E-Mail und Telefon kontaktieren.

Für dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten können mit dem Bürgerbüro und dem Standesamt per Telefon oder E-Mail Termine vereinbart werden. Der Zutritt ist nur nach Vorlage eines Impf-, Test- oder Genesenennachweises möglich („3G-Regelung“).

Kontaktmöglichkeiten zur Terminvereinbarung:

Das **Bürgerbüro** und die **Wohngeldstelle** sind unter den Nummern 03763/65145, 03763/65148 und 03763/65149 sowie unter buergerbuero@glauchau.de erreichbar. Anfragen zu Gewerbeangelegenheiten richten Sie bitte an die Nummer 03763/65150.

Das **Standesamt** ist unter der Nummer 03763/65-420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Die **Stadtkasse** erreichen Sie unter der Nummer 03763/65141.

Die **Tourist-Information** ist für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

In der Tourist-Information erworbene Veranstaltungskarten können bei Bedarf zurückgegeben werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich die Tourist-Information unter der Nummer 03763/2555 sowie unter touristinfo@glauchau.de.

Besucherinnen und Besucher des **Rathauses** sind verpflichtet, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Städtische Kultureinrichtungen

Aktuelle Informationen zu den Kultureinrichtungen finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Stadt- und Kreisbibliothek:

Für den Besuch der Stadt- und Kreisbibliothek gelten die in der aktuell gültigen Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung festgeschriebenen Regeln für den Zugang zu Kultureinrichtungen. Das Personal der Bibliothek steht Ihnen diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen die Bibliothek unter der Nummer 03763/3728 sowie per E-Mail unter skb@glauchau.de.

Weitere Informationen und ein Formular zur Kontaktaufnahme finden Sie auch unter <https://glauchau.bibliotheca-open.de>

Museum:

Für den Besuch des Museums gelten die in der aktuell gültigen Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung festgeschriebenen Regeln für den Zugang zu Kultureinrichtungen. Das Personal des Museums steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Museum unter der Nummer 03763/777580 sowie per E-Mail unter schlossmuseum@glauchau.de.

Stadttheater:

Für den Besuch des Theaters gelten die in der aktuell gültigen Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung festgeschriebenen Regeln für den Zugang zu Kultureinrichtungen. Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuellen Entwicklungen und geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Theaters unter www.glauchau.de oder auf der Facebook-Seite des Glauchauer Kulturbetriebes.

Sie erreichen das Stadttheater ferner unter der Nummer 03763/2421 sowie per E-Mail unter stadttheater@glauchau.de.

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

Bismarckturm:

Gegenwärtig werden für den Bismarckturm keine Begehungstermine angeboten.

„Dienersche Gänge“:

In den „Dienerschen Gängen“ finden bis auf Weiteres keine Führungen statt.

Informationen für Firmen und Gewerbetreibende

Corona-Informationen für Unternehmen finden Sie auf der Seite der Glauchauer Wirtschaftsförderung unter www.weberag-mbh.de

(Stand zum Redaktionsschluss des Stadtkuriers am 07.01.2022. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de)

Spruch der Woche

Kein Feuer kann sich mit dem
Sonnenschein eines Wintertages messen.

Henry David Thoreau

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Frau Hellwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



Im Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden

Hauptbrandmeister Wolfgang Schreck

geboren am 03.08.1935
verstorben am 22.10.2021

sowie

Löschmeister Jürg Türschmann

geboren am 21.06.1956
verstorben am 17.11.2021

Wolfgang Schreck (1978-1995 Wehrleiter der Feuerwehr Reinholdshain) und Jürg Türschmann (1972-2017 aktiver Kamerad der Feuerwehr Wernsdorf) waren geschätzte und zuverlässige Kameraden, denen wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

René Michehl
Stadtwehrleiter

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Tunnelweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.01.2022
Glauchau, Auestraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung	über: Meeraner Straße – Lindenstraße – Auestraße	voraussichtlich bis 28.01.2022
Glauchau, Steinweg	halbseitige Sperrung, Trockenlegung Gebäude		voraussichtlich bis 31.03.2022
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.04.2022
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.03.2022
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2022
Niederlungwitz, Hauptstraße 15	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2022
Glauchau, Haydnweg	halbseitige Sperrung, Störung Telekom		voraussichtlich bis 26.01.2022

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Mehrere Baumaßnahmen kündigen sich an

Im neuen Jahr 2022 wird die Stadt Glauchau neue Bauvorhaben beginnen, aber auch einige Baustellen aus dem Vorjahr noch zu Ende bringen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen ausgewählte Maßnahmen, die uns in diesem Jahr begleiten werden, vor:

So sind zum Beispiel aus der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 noch die beiden letzten Bauabschnitte **der Oberen Straße in Reinholdshain** umzusetzen. Die ersten beiden Abschnitte wurden im Jahr 2021 mit der erfolgten Asphaltierung fertig gestellt.



Asphaltierte Obere Straße Reinholdshain

Erste vorbereitende Maßnahmen (Baufeldfreimachung) wurden für die Maßnahme „**Park+Ride Parkplatz**“ an der Bahnhofstraße/Ecke Gabelsberger Straße ausgeschrieben und vergeben. Im 1. Quartal 2022 soll die Bauhauptleistung vergeben und mit dem Bau begonnen werden. Diese Maßnahme wird innerhalb des Städtebauförderprogramms Scherberg-nördliche Innenstadt gefördert und soll zur Verbesserung der Parkplatzsituation im Umfeld der ÖPNV/SPNV-Schnittstelle Bahnhof Glauchau beitragen.



Blick auf das Gelände, das zum Park+Ride Parkplatz umgebaut wird.

Auch in der Ortschaft Niederlungwitz soll im Bereich des Kirchgemeindehauses, der Kirche und des Friedhofes auf dem Grundstück des ehemaligen Wohnhauses St.-Petri-Platz 3 eine **neue Stellplatzanlage** geschaffen werden. In diesem Zusammenhang soll der St.-Petri-Platz attraktiver und barrierearm gestaltet werden. Die Bauausschreibung für diese Maßnahme wird aktuell vorbereitet. Die Stadt Glauchau hat nach mehreren Versuchen nunmehr im Monat Oktober 2021 einen Zuschlag für Fördermittel nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung - RL LE/2014) erhalten. Die Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt. Die Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Zu den weiteren Maßnahmen aus dem Förderprogramm Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung - RL LE/2014 zählt der **2. Bauabschnitt des Spielplatzes in Voigtlaide**. Hierfür sind die vorbereitenden Maßnahmen bereits vergeben und die Bauhauptleistungen sollen im 1. Quartal 2022 beginnen. Auch diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt. Die Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Eher überraschend hat die Stadt Glauchau noch Ende 2021 Fördermittelbescheide für Investitionsvorhaben im Straßenbau erhalten. Die Anträge hierzu waren bereits 2018 und 2019 gestellt, jedoch konnten aufgrund der Überzeichnung der Förderöpfe vorerst keine Zuwendungen in Aussicht gestellt werden. Dank der Unterstützung des Glauchauer Stadtrates und der zusätzlichen Bereitstellung finanzieller Mittel aus dem Haushalt der Stadt Glauchau erreichte die Stadt Glauchau im 4. Quartal 2021 ein Bescheid zum **grundhaften Ausbau der Agricolastraße**, im Bereich zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Schulplatz.



Die Agricolastraße wird grundhaft ausgebaut.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2022 geplant.

Noch Ende November 2021 wurden zudem zwei weitere Bescheide aus dem Bereich der Förderung für den kommunalen Straßen- und Brückenbau der Stadt zugestellt. Zum einen für den **grundhaften Ausbau der Breiten Straße** im Stadtteil Wehrdigt und zum anderen für eine **Teilinstandsetzung/Böschungssicherung der Ringstraße im Ortsteil Reinholdshain, zwischen Haus-Nr. 41 und Haus-Nr. 45**. Beide Maßnahmen sind in der Vorbereitung zur Ausschreibung der Bauleistung, so dass möglichst noch im Sommer 2022 mit dem Bau begonnen werden könnte.

Für den weiteren barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen sind im Jahr 2021 Förderanträge auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Sonderförderung „Sachsen barrierefrei 2030“ gestellt worden. Ein Bescheid hierzu steht jedoch noch aus.

Im Bereich der Instandhaltungsmaßnahmen an der städtischen Infrastruktur wird die Stadt Glauchau auch weiterhin bemüht sein, **Gehwege im Stadtgebiet auszubauen und teilweise Straßeninstandsetzungen durchzuführen**. In den Jahren 2022/2023 besteht die Herausforderung darin, diese Maßnahmen mit dem **Breitbandausbau** im gesamten Stadtgebiet möglichst gut zu koordinieren und die Baustellen auch mit den Maßnahmen der Versorgungsunternehmen (im wesentlichen Trinkwasser, Abwasser, Strom, Gas, Telekom) abzustimmen.

Im Bereich des Hochbaus stehen ebenfalls einige größere Baumaßnahmen an. Die Vorbereitung der Baumaßnahme für die **Instandsetzung und Ausbau der Schule Niederlungwitz** laufen auf Hochtouren.

Die Maßnahme wird einerseits aus zwei Förderprogrammen und zum anderen durch einen großen Eigenmittelanteil der Stadt Glauchau unterstützt. Die Zuwendungen stammen aus dem Programm Schullinfra sowie aus den Zuwendungen des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie aus Mitteln des Bundes. Die ehemalige Schule Gesau wird als Ausweichquartier aktuell für das Frühjahr 2022 vorbereitet. Nach dem Umzug der Schüler und Lehrer sollen die ersten Bauleistungen in der Schule Niederlungwitz beginnen.

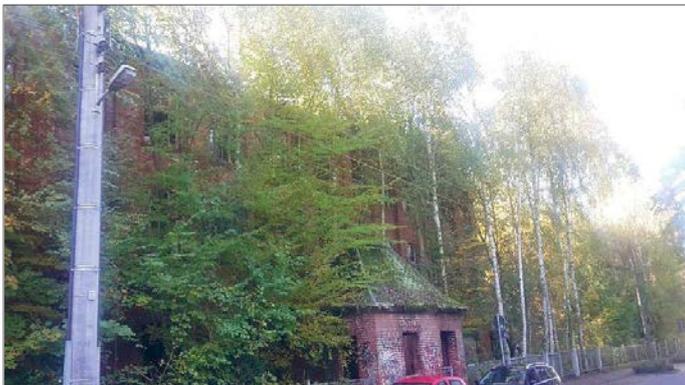


Grundschule Niederlungwitz

Auch im **Schloss Forderglauchau** sind die ersten Ausschreibungen von Bauleistungen in der Schublade. Die Maßnahmen im Schloss werden über das Städtebaufördergebiet „Stadtkern - Lange Vorstadt“ mitfinanziert und sollen ebenfalls im Frühjahr 2022 beginnen. Die erste große Maßnahme wird der Ausbau und die Gestaltung des Schlosshofes Forderglauchau sein. Stadtkurier Glauchau berichtete hierzu detailliert in Ausgabe Nr. 01/2022.

Aus den Mitteln des Denkmalschutz-Sonderprogramms X der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie Mitteln des Freistaates Sachsen zur Kofinanzierung ist in diesem Jahr die Weiterführung der **Instandsetzung des Bismarckturmes Glauchau** in Vorbereitung. Auch hier werden die ersten Bauleistungen im Frühjahr beginnen.

Weiterhin erfolgt 2022 der **Rückbau von Industriebrachen**. Aus dem Förderbereich der Integrierten Brachflächenentwicklung werden Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung gestellt, um die Brachen Wilhelmstraße 26/26a sowie 27 zu beseitigen.



An der Wilhelmstraße 26 wurden bereits Wildwuchs beseitigt und Außenanlagen beräumt.

Im Bereich des ehemaligen FUN-Parks laufen die Arbeiten bereits seit 2021 und werden 2022 fortgesetzt. Auf dem Nachbargrundstück sind ebenfalls erste vorbereitende Arbeiten abgeschlossen und die Ausschreibung der Bauleistung ist in Vorbereitung. Hier sollen ebenfalls im Sommer 2022 die ruinösen Gebäude fallen.



Der ehemalige Fun-Park auf dem Gelände des früheren Fahrzeugtriebwerkes steht nicht mehr, Brachen und Schornstein wurden abgebrochen und beräumt. Nun steht die Neugestaltung der Fläche am Prallhang an.

Fotos: Stadt Glauchau

30 Jahre Bahnhofsbuchhandlung im Bahnhof

Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler und Wirtschaftsförderer Steffen Naumann besuchten am 21. Dezember 2021 die Buchhandlung Otto, direkt im Bahnhofsgelände Rosa-Luxemburg-Straße 1 mit Inhaberin Katrin Otto, die bereits seit 30 Jahren das Fachgeschäft im Bahnhofsgelände betreibt.

Dr. Peter Dresler und Steffen Naumann überbrachten aus diesem Anlass die Glückwünsche der Stadt Glauchau und überreichten eine Urkunde. Der Oberbürgermeister: „Ich bedanke mich bei Ihnen, dass Sie dieses umfangreiche Angebot für Glauchau unterbreiten und auch für so lange Zeit durchgehalten haben. Wir sind froh, dass Sie da sind“. Die Bahnhofsbuchhandlung ist die einzige noch bestehende Buchhandlung in der Stadt Glauchau.

Über 6000 Titel, regionale Sach- und Reiseliteratur sowie Lotto und Toto sind im Angebot. Dem Kunden bietet sich eine große Auswahl von nationalen und internationalen Zeitungen und Zeitschriften. Zum Sortiment gehören neben Taschenbüchern und Romanen auch Reiseführer, Reise- und Wanderliteratur, Wander- und Landkarten, Ansichtskarten und Reproduktionen historischer Ansichtskarten. Zu den Leistungen gehört auch ein versandkostenfreier Bestellservice für Bücher aller Art.

Für die Stadt Glauchau sichert die Buchhandlung die Schulbuchlieferung für die Glauchauer Schulen.

„Für mich ist und war das schon immer ein Traumberuf“, so Katrin Otto. Dennoch könnte sie etwas Unterstützung gut gebrauchen, ließ sie im Gespräch wissen. „Ich suche - gerade für die Wochenendtage Samstag und Sonntag - noch nach einem Mitarbeiter/in und wäre froh, wenn sich jemand fände.“



Geschäftsinhaberin Katrin Otto (Mitte) präsentiert die Urkunde zum Jubiläum.
Foto: Stadt Glauchau





Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOL/A

Administration und Support Schul-IT

08371 Glauchau

Los – Administration und Support für die IT-Infrastruktur in den Glauchauer Schulen

Einreichung der Angebote bis: 31.01.2022, 12:00 Uhr

(veröffentlicht am 10.01.2022 auf eVergabe.de, am 11.01.2022 auf Vergabe24.de, am 11.01.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 14.01.2022 in der Ausgabe Nr. 02/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Reinigung von Straßenentwässerungsanlagen

08371 Glauchau

Los – Gullyreinigung

Einreichung der Angebote bis: 04.02.2022, 12:00 Uhr

(veröffentlicht am 12.01.2022 auf eVergabe.de, am 13.01.2022 auf Vergabe24.de, am 13.01.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 14.01.2022 in der Ausgabe Nr. 02/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOB/A

Abbruch und Entsorgung der Aufbauten auf dem Gelände des ehemaligen Fahrzeugtriebwerkes II – 1. Teilprojekt „Abbruch“

08371 Glauchau, Färberstraße 27

Los 4 – Entwässerung Abrissgelände

Submission: 03.02.2022, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 06.01.2022 auf eVergabe.de, am 07.01.2022 auf Vergabe24.de, am 07.01.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 07.01.2022 in der Ausgabe Nr. 01/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Grundhafter Ausbau Agricolastraße in Glauchau

08371 Glauchau, Agricolastraße

Los 2 – Tief- und Straßenbau einschließlich koordinierter Medienauswechslung

Submission: 03.02.2022, 14:30 Uhr

(veröffentlicht am 06.01.2022 auf eVergabe.de, am 07.01.2022 auf Vergabe24.de, am 07.01.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 07.01.2022 in der Ausgabe Nr. 01/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Neubau P+R Parkplatz Bahnhofstraße

08371 Glauchau, Bahnhofstraße

Los 2 – Tief- und Straßenbau (Parkplatz)

Submission: 08.02.2022, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 06.01.2022 auf eVergabe.de, am 07.01.2022 auf Vergabe24.de, am 07.01.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 07.01.2022 in der Ausgabe Nr. 01/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Oberbürgermeister zur Ortschaftsratssitzung in Jerisau/Lipprandis

Im Rahmen der nächsten Ortschaftsratssitzung in Jerisau/Lipprandis haben die Einwohner der Ortschaften unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten direkt an den Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger der

**Ortschaften Jerisau/Lipprandis sind
am Dienstag, den 25. Januar 2022, 19:00 Uhr**

recht herzlich in das **Kirchgemeindehaus, Martinsplatz** eingeladen.

Einladung zur 24. (1.) Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 27.01.2022, um 18:30 Uhr**
Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Vergabericht 2020 (Vorlagen-Nr.: 2022/006; zur Kenntnis)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme Agricolastraße – Hang- und Böschungssicherung sowie teilweiser grundhafter Ausbau der Fahrbahn inkl. grundhafter Ausbau des Gehweges zwischen Schulplatz und R.-Breitscheid-Straße
Los 1 – Baumfällung (Vorlagen-Nr.: 2021/220; beschließend)
8. Vergabe von Bauleistungen in der Anschlussbahn im IG Nordwest Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2022/005; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Wir bitten zu beachten: Zutritt zur Sitzung nur mit 3G-Nachweis!

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Einladung zur 21. (1.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am **Montag, dem 07.02.2022, um 18:30 Uhr**
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadgestaltungssatzung

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Wir bitten zu beachten: Zutritt zur Sitzung nur mit 3G-Nachweis!

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Bürger, die in einem Wahlvorstand mitarbeiten, leisten einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Kultur. Wenn Sie dazu bereit sind, bitten wir Sie, die nachstehende Erklärung auszufüllen und entweder im Briefkasten der Stadtverwaltung Glauchau oder in einer der Ortschaftsverwaltungen einzuwerfen bzw. an die aufgedruckte Adresse per Brief oder E-Mail senden. Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich.

Stadt Glauchau
Wahlbehörde

Wahlhelfer gesucht

Am 12. Juni 2022 finden in Glauchau Wahlen statt, bei denen der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau und der Landrat des Landkreises Zwickau neu gewählt werden. Wenn erforderlich, findet am 03. Juli ein zweiter Wahlgang statt, bei dem sich endgültig entscheidet, wer Oberbürgermeister bzw. Landrat wird.

Hierfür sind Bürger für die Mitarbeit in den Wahlvorständen herzlich willkommen. Die Wahlvorstände bestehen aus sechs bis acht Personen und sichern am Wahltag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr in den 15 allgemeinen Wahlbezirken der Stadt Glauchau eine ge-

ordnete Stimmabgabe. Dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln.

Nach Abschluss der Stimmabgabe um 18:00 Uhr ermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung.

In der Woche vor der Wahl kontaktiert Sie der/die Wahlvorsteher/in, um sich abzustimmen. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für Verpflegung und sonstige Aufwendungen ein Erfrischungsgeld ausgezahlt.



Bitte bis zum **15. März 2022** an:Stadt Glauchau • Informationstechnik • Markt 1 • 08371 Glauchau
E-Mail: wahl@glauchau.de**Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit im Wahlvorstand
zur Landrats- und Oberbürgermeisterwahl am 12. Juni 2022
sowie 2. Wahlgang - soweit erforderlich - am 03. Juli 2022**

Ich erkläre mich bereit, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ . _____ . _____

Anschrift: _____

Telefon privat: _____ dienstlich: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

Gewünschter Einsatzort: _____
(wenn nicht im eigenen Wahlbezirk)

Ich habe bereits in einem Wahlvorstand mitgearbeitet



Unterschrift: _____

Beachte Anzeige:

Hinweise zu Ihrem Datenschutz gemäß Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Anmeldung als Wahlhelfer und Wahlhelferin.

Hinweise zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung für die Anmeldung als Wahlhelfer/-in**Verantwortliche Stelle:**Stadt Glauchau
Organisation, Informationstechnik
08371 Glauchau
E-Mail: wahl@glauchau.de**Datenschutzbeauftragter der Stadt Glauchau:**Institut für Datenschutz und Datensicherheit GmbH
Strehleener Straße 14
01069 Dresden
E-Mail: datenschutzbeauftragter@glauchau.de**Zweck der Datenerhebung:**

Die Datenerhebung im Rahmen der Bereitschaftserklärung und die anschließende Datenverarbeitung erfolgen zu dem Zweck, Ihnen den Einsatz als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu ermöglichen und den Wahlhelfereinsatz fortlaufend zu organisieren. Sie erklären sich mit der Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer mit der Datenerhebung, der Speicherung in der internen Wahlhelferdatei sowie der Nutzung der angegebenen Daten einverstanden.

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung der oben genannten Angaben erfolgt auf der Grundlage von § 10 Absatz 6 Kommunalwahlgesetz (Kommunalwahl), § 8 Absatz 6 Sächsisches

Wahlgesetz (Landtagswahl) und § 4 Europawahlgesetz in Verbindung mit § 9 Absatz 4 Bundeswahlgesetz (Europawahl). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung freiwilliger Angaben ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO.

Empfänger der Daten:

Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden Ihre Daten an die o. g. verantwortliche Stelle sowie dem Wahlvorsteher beziehungsweise der Wahlvorsteherin Ihres Wahlvorstandes (zur Kontaktaufnahme) weitergegeben. Ihre Daten werden in einer Microsoft Office Datenbank/Wahlhelferdatei gespeichert, in dem auch die genutzten IT-Anwendung/Verfahren betrieben werden. Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden bis auf Widerruf gespeichert. Die Daten werden gelöscht, sobald Sie der Speicherung widersprechen.

Ihre Rechte:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15

DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf richten Sie vorzugsweise per E-Mail an folgende Stelle:

Stadt Glauchau
Organisation, Informationstechnik
08371 Glauchau
E-Mail: wahl@glauchau.de

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Infolge des Widerrufs werden Ihre Daten unverzüglich aus der Wahlhelferdatei der Stadt Glauchau gelöscht.

Folge der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten wäre, dass Sie nicht als ehrenamtlicher Wahlhelfer eingesetzt werden können. 

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1-1 „Sachsenallee II / Wohnbebauung“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau hat in seiner Sitzung am 16.12.2021 nachfolgenden Beschluss (Nr. 2021/191) gefasst:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau beschließt die Durchführung des Verfahrens zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1-1 „Sachsenallee II / Wohnbebauung“ für den Geltungsbereich gemäß Anlage 1 im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Bebauungspläne der Innenentwicklung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist.

Folgende Ziele und Zwecke werden angestrebt:

Der Änderungsbereich beinhaltet die Flurstücke Nr. 3264/61, 3264/62 und Teilbereiche der Flurstücke Nr. 3264/29, 3264/89 sowie 3264/160 alle der Gemarkung Glauchau und umfasst eine Fläche von 20.790 m². Im Wesentlichen sollen die bisher festgesetzten Mischgebiete und auf Geschosswohnungsbau ausgelegten Baufenster überwiegend in ein allgemeines Wohngebiet zur Entwicklung einer Siedlungsstruktur mit Einfamilienhauscharakter für bis zu 15 individualisierte Wohnbauvorhaben geändert werden. Damit verbunden sind Anpassungen der zeichnerischen sowie textlichen Festsetzungen zur Bauweise, den Baufenstern, Änderung und Ergänzung der privaten und öffentlichen Erschließungs- sowie Grünflächen. Mit dem Änderungsverfahren soll die bereits im Jahr 2017 in Kraft gesetzte 4. Änderung städtebaulich fortgesetzt werden.

2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden keine Vorhaben mit Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung begründet und es liegen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Flora-Fauna-Habitat- oder Vogelschutzgebieten vor.
3. Der Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1-1 „Sachsenallee II / Wohnbebauung“ ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Weitere Bekanntmachung und Hinweise:

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

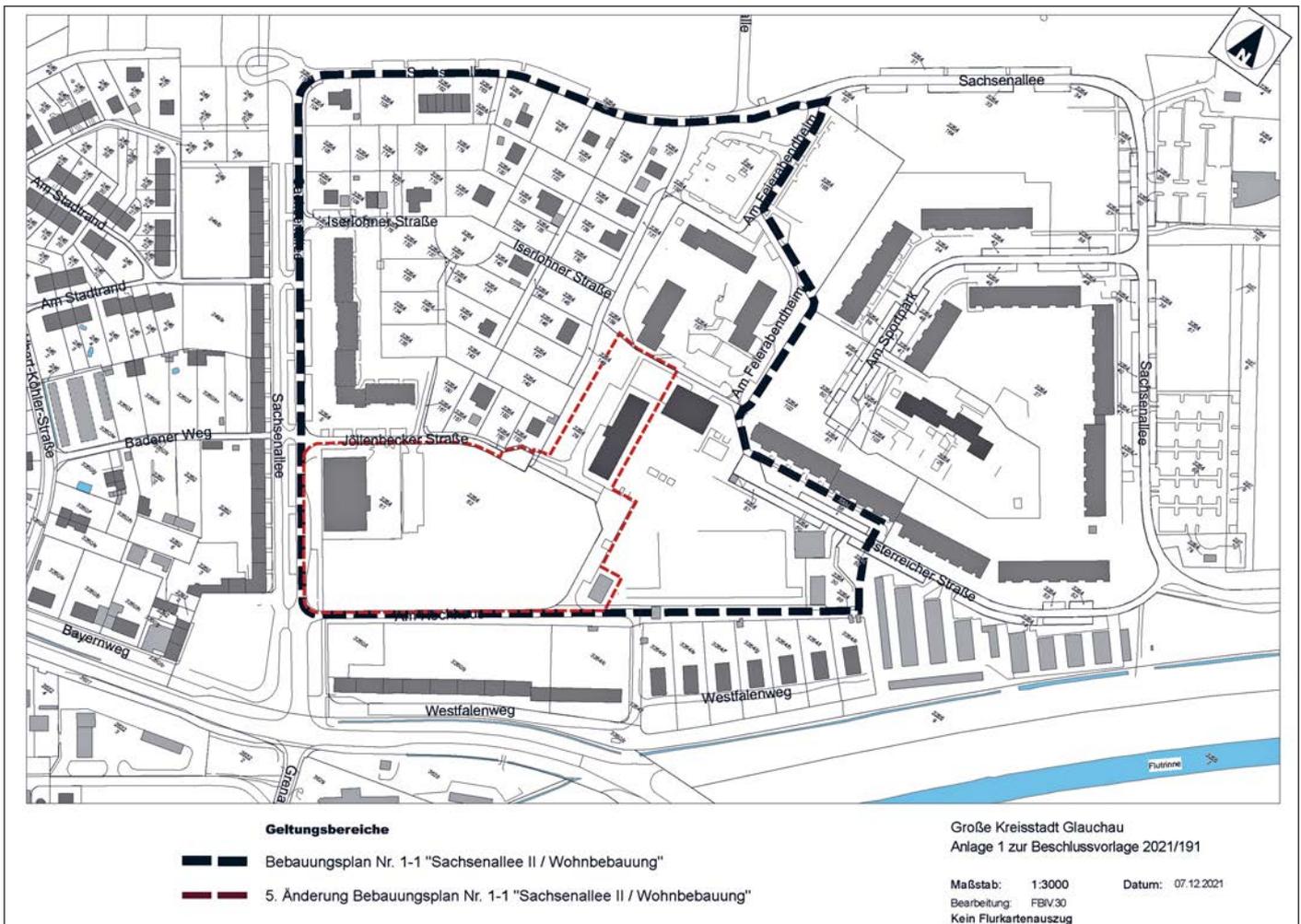
Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB wird der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung bei der Stadtverwaltung Glauchau, Stadtplanung, Markt 1 in 08371 Glauchau während folgender Dienstzeiten: Montag bis Freitag, 9:00 – 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag, 13:00 – 18:00 Uhr zu unterrichten. Ansprechpartner sind Frau Krauß (Telefon 03763-65 325) und Herr Becker (Telefon 03763-65 237).

Ab **31. Januar 2022 bis einschließlich 18. Februar 2022** besteht für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich schriftlich zur Planung an die Stadtverwaltung Glauchau, Stadtplanung, Markt 1 in 08371 Glauchau oder zur Niederschrift zu äußern.

Die weitere Möglichkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht, wenn der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt wird. Der Zeitraum der Auslegung wird noch gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Des Weiteren werden berührte Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister





Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Johannes Abrahams**, letzte bekannte Anschrift: Nieuwe Prinsenkade 5, 4811 VC BREDA, Niederlande, gerichtete **Bescheid vom 21.12.2021, Aktenzeichen: 656.31/313-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 21.01.2022
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 04.02.2022

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau **nach vorheriger Terminabstimmung unter Tel.: 03763/65-441** oder über E-Mail: strassenverkehr@glauchau.de eingesehen und abgeholt werden

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. □

Zensus 2022 – Interviewer gesucht



In diesem Jahr findet der geplante und verschobene Zensus 2022, auch "Volkszählung" genannt, statt. Deshalb informiert die Stadt Glauchau die Bürgerinnen und Bürger

hiermit, worum es sich beim Zensus handelt sowie wann und wie er durchgeführt wird.

In Vorbereitung auf den Zensus 2022 wurde zum 01.10.2021 in der Großen Kreisstadt Glauchau eine von 48 örtlichen Erhebungsstellen des Freistaates Sachsen eingerichtet. Das Erhebungsgebiet umfasst dabei die Städte und Gemeinden Glauchau, Meerane, Crimmitschau, Remse, Oberwiera, Waldenburg, Dennheritz, Schönberg und Langenbernsdorf.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Erhebungsstelle werden das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen beim Zensus 2022 im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Befragung an Anschriften mit Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften vor Ort unterstützen. Die Erhebungsstellen kümmern sich dabei eigenverantwortlich um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination der Interviewerinnen und Interviewer, den sogenannten Erhebungsbeauftragten. Des Weiteren sind die örtlichen Erhebungsstellen auch Anlaufpunkt für Einwohnerinnen und Einwohner im Erhebungsbereich, um eventuelle Fragen zum Zensus 2022 zu klären.

Im Rahmen des Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Stichtag für den nächsten Zensus ist der 15. Mai 2022. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

So dient die amtliche Einwohnerzahl unter anderem als Bemessungsgrundlage für diverse politisch-administrative Entscheidungen, wie den Länderfinanzausgleich, die Verteilung von EU-Fördergeldern, die Einteilung der Wahlkreise, kommunale Planungen, die Sitzverteilung im Bundesrat. Soziodemografische Merkmale werden u. a. als Planungsgrößen für vielfältige politisch-administrative Entscheidungen genutzt. Dazu gehören u. a. Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur oder Bedarfsplanungen von Schulen oder Studienplätzen.

Das Wissen über die Wohn- und Wohnungssituation aus dem Zensus bildet außerdem eine wichtige Grundlage für wohnungspolitische Entscheidungen und Maßnahmen in der „geordneten städtebaulichen Entwicklung“ sowie der Raumplanung.

Die erhobenen Daten werden strikt geheim gehalten. Durch das Rückspielverbot ist dabei sichergestellt, dass die erhobenen Angaben nicht für andere als statistische Zwecke verwendet werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Interviewerinnen und Interviewer unterliegen dem Datengeheimnis und der statistischen Geheimhaltungspflicht.

Ab dem Zensusstichtag am 15. Mai 2022 werden Interviewerinnen und Interviewer in ganz Deutschland unterwegs sein, um die Befragungen für den Zensus 2022 durchzuführen.

In einem kurzen persönlichen Interview werden dazu zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Dafür werden viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im eingangs genannten Erhebungsgebiet gebraucht.

Voraussetzungen für die Tätigkeit als interviewende Person sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit sowie zeitliche Flexibilität. Die Tätigkeit wird

ehrenamtlich ausgeübt und dafür wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Dies sind für 100 Interviews in 50 Haushalten ca. 450 € plus Fahrtkosten.

Möchten Sie als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 in Sachsen die Erhebungsstellen unterstützen? Alle Informationen und die Kontaktadressen finden Sie unter www.zensus.sachsen.de oder www.glauchau.de.

Kontaktdaten der Erhebungsstelle Glauchau:

Zensus 2022
 Hoffnung 81-83
 08371 Glauchau

E-Mail: S.Hartmann@glauchau.de
 Tel.: 03763/ 4000 201

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie auf der Webseite www.zensus2022.de.



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022 in Sachsen

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über etwa vier Wochen und startet am 15.05.2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und erhalten eine **Aufwandsentschädigung**.

Interessiert?

Weitere Informationen in Ihrer **Erhebungsstelle Glauchau**

Telefon: 03763 / 400 02 01

Allgemeine Informationen zum Zensus unter www.zensus.sachsen.de

STATISTISCHES
 LANDESAMT





Unsere Zukunft: Jetzt wird sie hergestellt in der Region Zwickau



Zwickau, das ist doch Volkswagen? Tatsächlich ist die Region fest verbunden mit dem Werk in Zwickau-Mosel, dem Kernstück der hiesigen Wirtschaft, der Grundlage für Prosperität und Lebensqualität. Aber die Region Zwickau ist nicht nur Volkswagen.

Was macht unsere Heimat aus? Eine Region, die in ihrer heutigen Form erst am 1. August 2008 durch den Zusammenschluss der Landkreise Chemnitzer Land, Zwickauer Land und der Stadt Zwickau entstand. Sie ist der flächenmäßig kleinste Landkreis des Freistaates, aber zugleich der am dichtesten besiedelte und einwohnerstark.

Es gibt keinen Landstrich in Mitteleuropa, dessen Lebenswelt so facettenreich ist, wie die Region Zwickau.

Was woanders nicht möglich erscheint: Hier ist die Region der Möglichkeiten! Um diese Möglichkeiten zu gestalten, hat sich die AG Zwickau (AGZ) aus Landkreis, Stadt Zwickau, IHK und VW Sachsen, gegründet.

Deren Ziele:

- 1) Attraktivität und Image der Region erhöhen,
- 2) Partner für kleine und mittelständische Unternehmen sein,

- 3) Unternehmen, Einwohner, Politik und Verwaltung besser vernetzen, auch um noch wirtschaftsfreundlichere Strukturen zu schaffen,
- 4) gemeinsame Aktionsplattform als regionales Netzwerk zum regionalen Austausch,
- 5) Schaffung und Betonung wirtschaftsfreundlicher Strukturen

Um die Ziele zu erreichen, entwickelte die AGZ auch die neue Dachmarke für die Region. Mehr unter: <https://www.region-zwickau.de/>

Landkreis Zwickau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung



Information für Hundehalter



Hier sind Hunde an der Leine zu führen

Stauseegelände
 Schlosspark
 Gründelpark
 Bürgerpark
 Bahnhofspark
 Nicolaiplatz
 Carolapark
 Rosarium
 Johannisplatz
 Naturschutzgebiet (alte Lichtensteiner Straße)
 Fußgängerzone
 Verkehrsberuhigte Bereiche
 Schillerpark
 Areal Bismarckturm
 bei größeren Menschenansammlungen
 (hier besteht auch Maulkorbpflicht)



Hier finden Sie Beutelspender für Hundekotmäden

Stausee
 Schlosspark
 Gründelpark
 Bürgerpark

 Karlstraße
 Carolapark

 Friedenshöhe
 Schillerplatz
 Bahnhofspark

Ausgabestellen für Hundekotmäden: (während der Sprechzeiten)

Ortschaftsverwaltungen Wernsdorf, Reinholdshain, Niederlungwitz und im Rathaus, Zi. 6.18



Glauchau im Internet:
www.glauchau.de

Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Pflegefachkräfte und eine Stellvertretende Pflegedienstleitung (w/m/d)



Deutsches Rotes Kreuz

Ambulanter Pflegedienst

Telefon 03763-2111

Email pfld@kvgllauchau.drk.de

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau



Eine neue markant gestaltete Bank an der Schlachthofstraße



Gefördert vom



Vielen Bewohnern und Vorbeifahrenden an der Schlachthofstraße ist sicherlich schon aufgefallen, dass sich seit Ende vergangenen Jahres auf der Freifläche im unteren Teil des Carolaparks eine neue, mehrteilig farbig gestaltete Holzbank befindet. Hergestellt wurde diese markante Bank von Glauchauer Kindern und Jugendlichen in einem außerschulischen Projekt unter Anleitung des einheimischen Holzbildhauers Silvio Ukat.

Dazu fand in der 1. Herbstferienwoche auf dem Freigelände des CVJM Glauchau e.V. (Bunte BOX) ein Workshop mit sieben Teilnehmenden im Alter von 9 bis 15 Jahren aus verschiedenen Schulen statt. Dabei war das Angebot offen für alle, unabhängig vorhandener Fähigkeiten und Vorbildungen.

Zu Beginn erfolgte zunächst die Motivauswahl, wo man sich gemeinsam auf Darstellungen aus Pflanzen- und Tierreich einigte. Anschließend wurden die jeweiligen Motive auf drei Holzstämme vorgezeichnet und mit kleinteiligen Werkzeugen und Arbeitsgeräten unter Anleitung von Silvio Ukat schrittweise aus dem Holz herausgearbeitet. Während der Umsetzungen gab es auch immer wieder neue Gestaltungsideen. Zum Schluss der Projektwoche wurde die Bank zusammengesetzt und gemeinsam farbig gestaltet. Obwohl es von den Teilnehmenden vorher kaum praktische Erfahrungen in der Bearbeitung mit Holz gab, waren alle mit viel Eifer dabei. Besonderer Dank gilt auch dem gastgebenden Verein CVJM Glauchau für die tolle Unterstützung.

Das Projekt wurde gefördert aus dem außerschulischen Programmangebot „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“. Neben dem CVJM haben sich die beiden regionalen Bündnispartner Kunstverein „art gluchowe“ und Verein „Blinklicht e.V.“ durch unterschiedliche Maßnahmen aktiv mit eingebracht. Eng begleitet und unterstützt wurde das Vorhaben auch vom Quartiersmanagement, insbesondere bei der Vorbereitung und späteren Aufstellung der Bank im Stadtteil.

Die Aufstellung erfolgte bewusst im öffentlichen Raum, um somit aufzuzeigen, dass jeder, unabhängig der Vorbildung und Kompetenz, eine Chance auf soziale und kulturelle Teilhabe hat und auch Heranwachsende einen Beitrag zur Verschönerung des Ortes leisten können. Sehr positive Resonanz gab es auf die Bank in den sozialen Medien, allein auf Facebook wurde ein Beitrag über 200 Mal gelikt.

Peter Dittmann
Quartiersmanagement Scherberg – nördliche Innenstadt



Holzbildhauer-Workshop: von der Ideenfindung bis zur Herstellung und Aufstellung, Fotos: P. Dittmann

Anzeige

Hohenstein-Ernstthal	Grüna	Augustusburg	Glauchau
Penig	Oederan	Flöha	Oberlungwitz
Katrin Gläser Telefon 03723 / 49 91 17 info@mugler-verlag.de www.mugler-verlag.de			



Die AG Zeitzeugen berichtet: Volkstümlicher Wintersport

Schon in früheren Jahren haben die Menschen in der kalten Jahreszeit den Drang nach Bewegung und Geselligkeit an der frischen Luft gehabt. Brennstoffmangel, Stromabschaltung und schlecht belüftete Wohnungen konnten so umgangen werden. Treffen mit Freunden, Schließung von Bekanntschaften und Erfolge im Wettkampf lockten besonders Jugendliche, aber auch auf Gesundheit bedachte Ältere hinaus.

Aus Glauchau wurde schon vor 100 Jahren über Rodeln auf Nebenstraßen, dem Gründelberg, im Hofgraben und der Lungwitzer Lehne sowie Schlittschuhlaufen auf dem Gründelteich berichtet. Der Skisport bewirkte mit den Erfolgen von Helmut Recknagel ab 1957 einen Aufschwung sicher auch bei uns.

In Niederlungwitz entstand eine Sprungschanze hinter der „Jagdstube“ an der Mühlendrehe. Skislalom und Langlauf sowie Eissportarten wurden betrieben.

Der Lungwitzbach bot in kalten Wintern eine Gelegenheit zum Eisschnelllauf etwa zwischen der Konsumbrücke und der oberen Brücke. Der Rodelhang hinter der Umgehungsstraße wurde auch im Sportunterricht gern genutzt. In Gesau war das die Alm und in Reinholdshain der Bahndamm unterhalb der Kirche, in Schulnähe.

Der Dorfplan für die Gemeinde Reinholdshain sah 1965 im Januar eine Rodelpartie unter Leitung der FDJ vor. Das konnte wohl erst im Februar/März realisiert werden. Denn hier hatte ich es erlebt, dass es zwei Tage ohne Unterbrechung schneite, wonach die Schneedecke auf 40 cm anwuchs.

Die Rodelpartie fand sicher auf der Oertelshainer Straße mit steiler Kurve zur Ringstraße statt. Bei glattem Untergrund waren Rekordfahrten bis zur Schulstraße möglich. Dazu sind die Schlitten als Bob zusammengebunden worden. Es gab großes Hallo bei gelungener weitreichender Abfahrt. Vom Schneepflug war der meiste Schnee an die Straßenränder geschoben worden, das war die beste Piste. Bald wurde gestreut, doch blieben Ränder frei oder wurden entsprechend präpariert.

Zum Skifahren hatten wir uns bei günstigem Wetter, es waren etwa 10 cm Schnee nötig, in der Schulklasse für den Nachmittag verabredet. Oder man ging einfach dorthin, wo meistens etwas los war. Nach Übungen im eigenen Garten kamen als Örtlichkeit dann Medickes Hule, Teichmanns Senke, der Hang zum Bach beim Aal (Alfred Schilling), die Oertelshainer- und Schulstraße in Betracht. Später wurden die Schneise im Ebersbacher Wald, daneben die Abfahrt zum Wasserhäusel oder weiter in Richtung Schießstand die Todesbahn oder der Meisterhang zwischen Kleinbernsdorf und Oertelshain genutzt. Letztere waren Steilhänge, welche Übung erforderten. Zudem waren Übergänge von steil auf gerade, der nahe Bachlauf oder Zaun zu beachten.

Auch weitere Wege zu den Lobsdorfer Hängen wurden nicht gescheut. Kleine Sprungschanzen aus Schnee und Eis ermöglichten Sprünge bis zu wenigen Metern. Für Slalomstrecken mussten Skistöcke abgegeben werden. Wo es in Senken auf der anderen Seite wieder hinaufging, wurde auch Hasch gespielt.

1969 kaufte ich mir vom ersten Lehrlingsgeld Skistöcke aus Aluminium und Lederhandschuhe in der SPOWA, damals ein neues Geschäft für Sportwaren in der Otto-Schimmel-Straße 2, jetzt Postfiliale. Hier wurden auch einfache Schlittschuhe erstanden, welche schlecht an den Schuhen hielten. Wenige Wintersportler leisteten sich um 1970 Schlittschuhe mit angepasstem Schuhwerk. Das galt auch für Eishockey-Schläger. Die Vorgänger waren passend geformte Äste. Auf Lenks Teich, da wo jetzt an der Wolkenburger Straße Garagen stehen, später auf dem Löschteich am Feuerwehr-Gerätehaus, wurde gern Eishockey gespielt. Auf Letzterem gab es nach 1990 auch Vergnügungen beim Eisstockschießen. Über Nutzung von privaten Grundstücken hatten wir uns vor 1990 keine Gedanken gemacht. Unter neuen Bedingungen war das natürlich anders. Es gibt seltener ausreichend Schnee. Die Menschen fahren ins Gebirge oder betreiben in der Nähe Langlauf, wenn es das Wetter erlaubt.

Werner Ulbrich



Eishockey auf dem großen Gemeindeteich Ebersbach, links Bürgermeister Max Linke, rechts Werner Unger, Foto von Horst Bauch



Skifahren in Medickes Hule um 1975, Foto aus der Sammlung von Werner Ulbrich



Skiwanderung der 4. Klasse der Grundschule Niederlungwitz zum Forsthaus, vermutlich Februar 1991, Foto aus der Sammlung von Werner Ulbrich

Anzeige

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
 08468 Reichenbach
Telefon: 0371/57 38 82 00
 e-Mail: ludwig@snd-sicherheitsnotruf.de

Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Steffen Ludwig. Er informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de

Sie wollen auch eine Anzeige schalten? – Telefon: 0 37 23 / 49 91 17 oder E-Mail: info@mugler-verlag.de



**MEHR als PFLEGE.
Betreutes Wohnen**

Pflege zu Haus
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.

1- Raumwohnungen - Rundumversorgung mit Komfort
für jeden Pflegegrad, Tagespflege Plätze frei

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.

**Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.
Die Alternative zum Pflegeheim.**

Telefon: 03763-40 08 04 | info@pflege-pfefferkorn.de

*Sie wünschen sich Zeit für Pflege? Wir suchen:
Pflegefachkraft, HEP, Sozialassistent, Pflegehilfskraft
Im Januar öffnet unsere Tagesmutter, für Unternehmenskinder
von 0 bis 7 Jahre kostenfreie Betreuung auf Wunsch auch länger*



Engler 

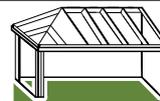
H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau

☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927



Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

für **DAMEN**

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für **HERREN**

100 Jahre
Männermode
Prantl
elegant & sportiv
1921 - 2021

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de



*... festliche Garderobe
in Glauchau*



Im Monat Januar in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 05. Januar 2012 trafen vier Sternsinger aus Glauchau Bundeskanzlerin Angela Merkel, um ihr den Segen zu überbringen. Die große Ehre verdankten sie dem Zufall. Das Los entschied, dass sie zum traditionellen Empfang von Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Berlin reisen durften. Auch wurden die Glauchauer Sternsinger aus den 27 Gruppen ausgewählt, Gedichte aufzusagen und der Kanzlerin persönlich den Segen zu überbringen.

Am 15. Januar 2012 haben sich 15 Glauchauer Jugendliche aus dem Café Taktlos getroffen, um rechtsextremistische Schmierereien auf öffentlichen Gebäuden zu entfernen. In der Nacht vom 07. zum 08. Januar wurden mindestens 16 Gebäude mit Graffiti besprüht. Besonders schlimm traf es die frisch sanierte Außenfassade der Wehrdigtschule. Über die Initiative der Jugendlichen waren die Bürger und die Stadtverwaltung sehr erfreut. Auch seitens der Stadtverwaltung wurde unmittelbar nach den Taten betroffenen Hausbesitzern Hilfe angeboten sowie benötigte Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Betriebschef und Mitarbeiter des Ordnungsamtes beteiligten ebenfalls die Schmierereien.

Am 17. Januar 2012 war in der Freien Presse über einen weiteren beendeten Abschnitt zur Umgestaltung des Gründelparks zu lesen. Das Areal um die Gründelallee war fertig gestellt. Es wurden der unansehnliche Stangenwald und alte Baumstümpfe beseitigt sowie Laub und wilder Müll entsorgt. Viele neue Bäume und Sträucher, wie zum Beispiel Eiben, Blutbuchen, Traubeneichen, Ahorn, Rhododendren und Tulpenmagnolien wurden gepflanzt. Des Weiteren ist der Zugang von der Wehrstraße erneuert worden. 2006 wurde das Gestaltungskonzept des Gründelparks beschlossen.

Vor 25 Jahren

Am 06. Januar 1997 fand die Mitgliederversammlung des Stauseevereins in der Gaststätte „Grüner Baum“ statt. Der „Stauseeverein“ hatte ein Jahr nach Gründungsphase seine Arbeit aufgenommen und beteiligte sich aktiv an der Gestaltung des Stausees. So sollten nicht nur Inseln das Bild des Stausees prägen, er sollte auch ein aktiver Sportbereich werden, weshalb die Bootshäuser zu erhalten waren.

Am 16. Januar 1997 berichtete die Freie Presse über den neuen Wohnpark „Südhang“ im Ortsteil Schönbornchen. Hier wurden im Jahr 1996 von der Fa. Hellmich Baugruppe 62 Wohnungen bezugsfertig zur Verfügung gestellt. Davon waren 60 Wohnungen bereits bezogen. Im Jahr 1997 sollten 200 weitere Wohnungen sowie ein Supermarkt mit Tiefgarage folgen. Auch an die Kinder wurde gedacht, ein Bolzplatz sollte gebaut werden. Bis zum Jahr 2000 würden laut Planung 60 Mehr- und Einfamilienhäuser (500 Wohnungen) entstehen.



Blick vom Wasserturm aufs Wohngebiet „Südhang“
Foto: Stadt Glauchau, 2021

Am 30. Januar 1997 wurde in der 38. Stadtratssitzung über die Abrissverfügung des Rathauerturmes vom Dezember 1996 gesprochen. Dabei beschloss das Gremium die Vergabe der Planungsleistungen für den originalgetreuen Wiederaufbau des Turmes. Weiterhin wurde festgelegt, dass die finanzielle Sicherung der Sanierung des alten Rathauses durch einen Nachtragshaushalt erfolgen muss.

Die Abrissverfügung war aufgrund immer wieder herabfallender Bauteile des Sims und der massiven Beschädigungen an der Holzkonstruktion notwendig geworden. Die Befürchtungen der Bevölkerung, dass mit dem Abriss ein weiteres Denkmal aus dem Stadtbild Glauchaus verschwinden würde, waren nachvollziehbar. Jedoch konnte man diese durch das geplante Vorhaben der Sanierung und Rekonstruktion des Rathauses und dessen Turm besänftigen. Vorgesehen war, dass nach Abstimmung mit der Denkmalbehörde und deren Zustimmung noch im Jahr 1997 nach Rückbau aller notwendigen Teile des Gebäudes der Wiederaufbau beginnen sollte. Die Fertigstellung des Rohbaus inkl. Dach und Turm sollte bis Ende 1997 erfolgen. 1998 waren dann die Sanierung der Fassade und der Einbau neuer Fenster geplant. Für 1999 waren der Innenausbau und die endgültige Fertigstellung vorgesehen.



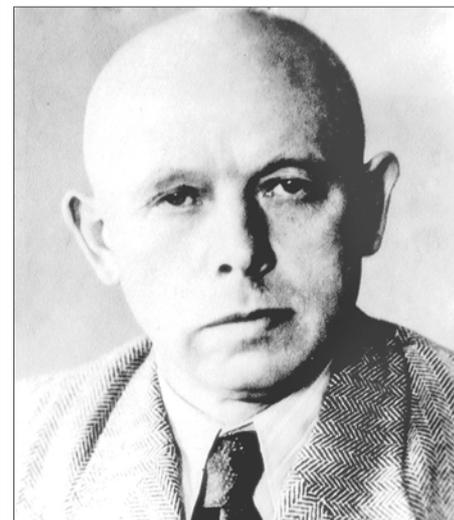
Rückbau Rathauerturm, März 1997
Foto: Archiv Stadt Glauchau

Ende Januar 1997 nahmen auf Einladung des Sächsischen Ministerpräsidenten Prof. Dr. Kurt Biedenkopf der Glauchauer Komponist und Musikwissenschaftler Prof. Dr. sc. Walter Hüttel und seine Ehefrau am festlichen Neujahrsempfang im Neuen Messezentrum Leipzig teil. Mit dieser Einladung wurde das jahrzehntelange und unermüdliche Wirken des profunden und international anerkannten Glauchauer Musikwissenschaftlers, Komponisten und Orgelforschers gewürdigt.

Vor 75 Jahren

Am 07. Januar 1947 wurde in der „Volksstimme“ über die feierliche Einführung des neuen Oberbürgermeisters berichtet. Am 31. Dezember 1946 fand diesbezüglich eine außerordentliche Sitzung im Kreistheater statt. Hierzu waren viele Glauchauer Einwohner, die Angehörigen der Stadtverwaltung und der städtischen Betriebe erschienen. Nach einer musikalischen Darbietung aus der Oper „Tannhäuser“ war die Sitzung eröffnet. Dem abgehenden Oberbürgermeister Hölzel, dem Bürgermeister Aehlig und dem Stadtrat Klötzner wurde für ihre geleistete Arbeit mit einem

Anerkennungsschreiben gedankt. Danach erfolgte die Verpflichtung des neuen Oberbürgermeisters, Genossen Gellert, des Bürgermeisters Bößneck und der Stadträte Schälzky, Voigt und Georgi. Oberbürgermeister Gellert sprach im Anschluss mit schlichten, einfachen, aber auch deutlichen Worten zu den Anwesenden. Es war erkennbar, dass er sich für Glauchau tatkräftig einsetzen würde.



Oberbürgermeister Guido Gellert (01.01.1947 – 09.11.1953),
Sammlung Hauelsen

Am 09. Januar 1947 war über die „Weihnachtsfreude für 700 Umsiedlerkinder“ zu lesen. Die FDJ, die Volkssolidarität und der Frauenausschuss organisierten für 700 Umsiedlerkinder zwischen vier und sieben Jahren eine Weihnachtsfeier im Kreistheater. Es gab ein gemütliches Kaffeetrinken. Und es wurde ein Bühnenprogramm mit Weihnachtsliedern, weihnachtlichen Spielen, Tänzen und Musik von einer Kapelle zusammengestellt. Auch die Engel, das Christkind und der Weihnachtsmann fehlten nicht. Die Kinder erhielten Spielzeug oder Kleidung. Diese Gaben wurden durch die FDJ und den Frauenausschuss in der Freizeit angefertigt. Auch Glauchauer Firmen unterstützten dieses Werk der Nächstenliebe.

Am 23. Januar 1947 fand eine Vollversammlung der Betriebsräte und der Betriebsgewerkschaften statt. Diese wurde vom FDGB (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund) durchgeführt. Folgende Anliegen wurden besprochen und beschlossen: 1. Hundertprozentige Durchsetzung des Mitbestimmungsrechtes der Betriebsräte und 2. Schaffung von Entnazifizierungskommissionen.

Des Weiteren wurde eine Resolution vorgebracht, in welcher die Vertreter von 116 Betrieben mit 450 Betriebsräten ihren Dank an die SMA (Sowjetische Militäradministration) und an die SED ausdrückten. Diese fand einstimmige und freudige Annahme. Weiterhin wurde der Antrag über die Änderung der Geschäftszeit in den Einzelhandelsgeschäften einstimmig angenommen.

Am 28. Januar 1947 erschien folgender Brief Otto Grotewohls an die Glauchauer Jugend:

„Liebe Jungen und Mädchen des Kreises Glauchau!

Wenn Ihr mich bittet, ein Erlebnis aus meiner Jugendzeit zu schreiben, das Euch begeistern könnte, so muss ich Euch wahrscheinlich enttäuschen. Ich war ein ganz gewöhnlicher Buchdruckerlehrling, wie Ihr und viele andere es ähnlich sind und ging mit



14 Jahren in die damalige Sozialistische Jugendbewegung, die bei uns in Braunschweig den uns heute ein wenig antiquarisch anmutenden Namen „Bildungsverein jugendlicher Arbeiter und Arbeiterinnen“ führte. Wir durften damals natürlich noch nichts mit der Partei und der Politik zu tun haben. Das Vereinsgesetz ließ in Deutschland eine politische Betätigung erst mit dem 18. Lebensjahr zu. Das hinderte uns natürlich nicht, unter dem neutralen Namen eines „Bildungsvereins“ mit allem nur denkbaren jugendlichen Schwung an die Probleme des Sozialismus heranzugehen.

Mit großer Freude denke ich immer an die Arbeiten innerhalb der Jugendbewegung zurück. Mit viel Fleiß haben wir jungen Arbeiter und Arbeiterinnen uns in die Probleme der Arbeiterbewegung hineingearbeitet. Bildungshungrig, wie wir waren, stürzten wir uns auf alle Wissensgebiete. Jeder von uns hat sicher aus dieser Zeit der Jugendbewegung viel mit in das Leben hinübergenommen. Ich denke jedenfalls immer mit großer Freude an diese schönen Tage zurück. Ein junges Herz ist empfänglicher als ein altes.

Sitzt der Keim sozialistischer Gesinnung einmal in einem jungen Herzen, dann wird er das ganze Leben lang wachsen und kaum wieder herauszureißen sein. Darum schenkte die Sozialistische Jugendbewegung der deutschen Arbeiterklasse so viele wertvolle Kräfte. Heute ist die Mitarbeit der Jugend im politischen Leben wichtiger als je. Zwischen den Alten und der Jugend fehlen die mittleren Jahrgänge. Die Jugend kann darum heute nicht normal in das politische Leben hineinwachsen, sondern sie wird eines Tages, weil einfach keine anderen Kräfte mehr da sind, in das öffentliche Leben hineinspringen müssen. Darum ist die Mitarbeit der Jugend eine entscheidende Lebensfrage der deutschen Demokratie. Seid Euch dessen bewußt und geht so an Eure Arbeit.

Glückauf in eine bessere Zukunft!

Euer Otto Grotewohl“

Am 30. Januar 1947 wurde über eine Zuckerspende aus Irland informiert. Die Aufteilung aus einer irischen Rot-Kreuz-Spende erfolgte durch die Volkssolidarität. Es erhielten 160 besonders schwache und bedürftige werdende Mütter eine einmalige Zuwendung von je einem Kilogramm Zucker. Die Auswahl der Empfänger erfolgte streng objektiv durch das hiesige Gesundheitsamt. Die Freude der Beschenkten war groß. Voller Dankbarkeit gedachten sie der hochherzigen irischen

Spender, die durch die Tat bewiesen, dass Nächstenliebe und menschliches Mitempfinden nicht ausgestorben waren.

Vor 100 Jahren

Am 25. Januar 1922 feierte die Patentklapphutfabrik Felix Weißbach sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Dem Gründer Felix Weißbach sen. gebührte großer Dank, da er durch seine unermüdliche Schaffenskraft an der Spitze seines Unternehmens seinen Namen weltweit bekannt machte und damit die Glauchauer Industrie im hohen Maße förderte. Er hatte die Herstellung des Klapphutes, der früher ausschließlich in Frankreich fabriziert wurde, nach Deutschland, und zwar nach Glauchau, gebracht. An der Geschäftsführung waren nunmehr auch seine Söhne Felix Weißbach jun. und William Weißbach beteiligt. Bis zu diesem Zeitpunkt waren ca. 300 Angestellte und Arbeiter beschäftigt. Anlässlich des Jubiläums verteilte die Firma Felix Weißbach 100.000 Mark unter ihre Angestellten und Arbeiter.

Am 25. Januar 1922 fand der erste Prozesstag zur Verhandlung des Kindesmordes des Ehepaars Burkhardt statt. Herr Burkhardt war ein bekannter Samenhändler in Glauchau und lebte mit seiner Familie in der Leipziger Straße. Aus erster Ehe hatte er fünf Kinder. Nach dem Tod seiner Ehefrau brachte er drei Kinder anderweitig unter. Die Tochter Elisabeth (13 Jahre) und der kleine Helmut verblieben beim Vater. Im selben Jahr heiratete er erneut. Sechs Wochen vor der Mordtat verließ Familie Burkhardt Glauchau und zog nach Essen. In den Gerichtsverhandlungen beschuldigten sich Mann und Frau gegenseitig des Mordes an der Tochter und verstickten sich immer wieder in Widersprüche, so dass die Geschworenen am dritten Verhandlungstag (30. Januar 1922) zu dem Schluss gelangten, dass beide des vorsätzlichen Mordes an der Tochter und dem geplanten Mord am Sohn schuldig sind. Der Vorsitzende Richter erkannte beiden die Bürgerschaft ab und verurteilte sie zum Tode.

Am 25. Januar 1922 kam es in Niederlungwitz in der Hauptstraße 48 zu einem Großbrand. Hierbei brannten die Scheune und ein Stallgebäude ab. Ein Wagen, eine Drescheinrichtung und sämtliche Futtermittel wurden vernichtet. Die Löscharbeiten erfolgten durch die Wehren Niederlungwitz, Reinholdshain, Lobsdorf und Glauchau; die Löscharbeiten gestalteten sich äußerst schwierig, da die Spritzen und Schläuche aufgrund der großen Kälte immer wieder einfroren.

Am 30. Januar 1922 wurde das Stadttheater eröffnet. Die zahlreich geladenen Gäste erblickten „einen hübschen gefälligen Bau, der in seiner ruhigen Schlichtheit vornehm wirkend und doch in seiner modernen Aufmachung ganz ein Kind der damaligen Zeit war“. Zu den geladenen Gästen gehörten unter anderem Graf und Gräfin von Schönburg-Glauchau, Fürst von Schönburg-Waldenburg, Amtshauptmann Freiherr von Welck und die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, wie Zwickau, Meerane und Waldenburg. Zur Eröffnung wurde das Stück „Wilhelm Tell“ von Friedrich Schiller aufgeführt. Die Begrüßungsansprache hielt Bürgermeister Dr. Schimmel. Er lobte den Mut, in diesen schweren Zeiten den Schritt gewagt zu haben, ein neues Theater zu bauen und hob die Schönheit des Theaters hervor. Er endete mit den Worten: „Generationen kommen, Generationen gehen! Bauwerke überdauern sie. Das alte Haus war über 250 Jahre alt, hoffen wir, daß dem neuen dieselbe Lebensdauer beschieden sein möge und daß in ihm immer der Geist des Hans Sachs walten möge, der mahnend uns zuruft: „Ehret Eure deutschen Meister, dann bannt Ihr gute Geister!“ und nun den Vorhang auf!“



Anzeige aus der Glauchauer Zeitung, Archiv Stadt Glauchau

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik. Fotos: Stadt Glauchau, Archiv

Anzeige

Das Seniorentelefon!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den "Fall der Fälle" eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie **Telsenio -den Telefonanschluss 60plus-** von Telsenio kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für **14,90€ monatlich** (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie unbegrenzt in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche) und auf Mobilfunkanschlüsse. Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy).

Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft am Markt 6 in Glauchau Tel.: 03763 605466.

Wir sind von montags bis freitags von 10.00 - 18.00 Uhr für Sie da!

ADLER - DROGERIE

Schimmel-frei-Spray
gegen Schimmel an Wänden und Fliesen

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
 Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
 Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
 Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
 Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
 Service – kompetent und preiswert.
 Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de




**Bitte Ruhe...
 hier wird konzentriert gespielt!
 Spielend lernen,
 wir helfen gern dabei ;-)**

Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau

Anzeigen & Werbung
 Stadtkurier Glauchau

Frau Katrin Gläser
 03723 49 91 17 katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
 DRUCK + VERLAG

 **autarkstrom**



**Photovoltaik
 Speicher
 Wallboxen**

Wussten Sie schon, dass seit 1990 jedes Jahr die Energiepreise durchschnittlich um 6% gestiegen sind?

FW Autarkstrom GmbH & Co. KG
 Reichenbacher Straße 111
 08056 Zwickau

Tel. 0375/30 32 80 80
www.autarkstrom.eu



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Für den Besuch des Museums gilt die 2G Regel mit Kontakterfassung sowie FFP2 Maskenpflicht.

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel.: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Aktuelle Ausstellung: Vereinsausstellung
Gezeichnet, Gemalt, Gedruckt, Geformt
Skulptur / Malerei / Grafik
20.01.2022 – 06.03.2022

Nächste Ausstellung: Horst Kistner
Lichtspiele
Fotografie
10.03.2022 – 24.04.2022

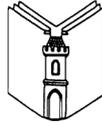
Tel.: 03763/3727
E-Mail: galerie@artgluchowe.de

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen und über aktuell bestehenden Hygienemaßnahmen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de

Unser Kunstverein stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.

Anzeige

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr



Foto: Frank Höhler

Anzeige

Möckel & Kühn

Baufirma



Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärmedämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de

KINDERWAGEN MAXE Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1-3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)
Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör



SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

31.01.2022, 19:30 Uhr
in der Kirche St. Georgen, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
22., 29.01., 19:00 Uhr Jugendtreff
23., 30.01., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
23., 30.01., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
26.01., 19:30 Uhr Bibelgespräch
Auch unsere Gottesdienste können derzeit nur unter der 3G-Regel stattfinden.
Anmeldung unter Tel.: 03763/3280 oder pastor@baptisten-glauchau.de.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280 und www.baptisten-frei-kirche.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis
23., 30.01., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
25.01., 19:00 Uhr Bibelgespräch
01.02., 19:00 Uhr Gebetsstunde
06.02., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
Zur Teilnahme am sonntäglichen Präsenzgottesdienst ist eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher erforderlich, Tel.: 03763/788461. Außerdem finden sonntags 10:00 Uhr zentrale Videogottesdienste statt. Sie sind über den YouTube-Kanal der Gebietskirche erreichbar <http://gottesdienst.nak-nordost.de/>. Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
Gottesdienste finden ausschließlich als Videokonferenzen statt.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche St. Andreas, Gesau
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
23.01., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
30.01., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
23.01., 09:00 Uhr Gottesdienst

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorfniederlungwitz.de. Alle Termine unterliegen den 3G-Bestimmungen (geimpft, genesen oder getestet). Nutzen Sie für die Gottesdienste Ihre FFP2-Maske.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
23.01., 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
27.01., 14:30 Uhr Seniorenkreis

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
23.01., 17:00 Uhr Gedenkonzert anlässlich Holocaust-Gedenktag mit Werken jüdischer Komponisten, ausgestaltet von Mitgliedern des „Else-Ensembles“

26.01., 19:30 Uhr Frauen unter
19:30 Uhr Männertreff
30.01., 09:00 Uhr Gottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7

21.01., 18:00 Uhr Gemeindegebet
25.01., 19:00 Uhr Bibelstunde bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft
30.01., 10:30 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de.

Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden.

Sprechtage der IHK



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Zwickau

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine **Anmeldung ist unbedingt erforderlich**, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

Finanzierungssprechtage (virtuell) mit der Bürgschaftsbank:

Mittwoch, 02.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess:

Donnerstag, 24.02.2022

Information und Anmeldung: Thomas Hüttner, Tel. 0375 814-2220

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung:

täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer: **Donnerstag, 27.01.2022** und **17.02.2022**, 09:00 – 12:00 Uhr

Information: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Veranstaltungstermine

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 01.03.2022

Modul III: Mittwoch, 02.03.2022

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans

Alle Infos und **Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de**, mit der Eingabe der VA-Nr. 123156952 (Suchfunktion); Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2360.

IHK Chemnitz
Regionalkammer Zwickau

**Winterferienlager 2022 im Vogtland**

AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.
20. – 26.2.2022 „Das total verrückte Ferienlager“, 7 – 15 Jahre

Komm mit uns ins „total verrückte Ferienlager“, wo wir Dinge tun werden, die du noch nie gemacht hast. Zeige uns, wer du bist, indem du dein Lieblingsoutfit mitbringst und zur Modenschau präsentierst. Überzeuge jeden von deinen Fähigkeiten, zum Beispiel bei einem Karaoke-Contest oder bei „Limbach sucht den Superstar“. Du hast noch nie in einem Bergwerk zu Mittag gegessen? Genau das machen wir. Anschließend waschen wir uns den Staub in einem Erlebnisbad wieder ab. Sei bereit für einen Tag, der abends beginnt, morgens endet und zwischendrin viel Außergewöhnliches und Unerwartetes bereithält. Gemeinsam mit deinem neuen Alpakafreund wirst du die Limbacher Umgebung entdecken.

Du denkst, du bist mindestens so crazy wie wir? Melde dich an, denn sowas erlebst du nicht alle Tage. Wir freuen uns auf dich.
 Teilnehmerpreis inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch Jugendgruppenleiter
 Anmeldung und weitere Informationen direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765/30 55 69 oder unter www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan
 AWO-Schullandheime im Vogtland

Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum bietet die Möglichkeit, im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, Blut zu spenden. Im Januar besteht dazu Gelegenheit am Donnerstag, den **27.01.2022, von 14:00 – 19:00 Uhr**. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 04.02.2022.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 06.02.2022!

Anzeige

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...
 ein Schritt,
 der uns
 alle betrifft!

08371 Glauchau Geschäftszeiten unserer Filiale
Lichtensteiner Straße 6 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 037 63 - 17 29 77 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de

Wichtige Rufnummern für Glauchauer**NOTRUF**

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport.....0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Weitsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidensdorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung.....0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart) außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0789040
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



*Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr.....03763/405405*

**Apothekennotdienst**

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 21.01.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 28.01.2022, 18:00 Uhr

Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau, Tel.: 03763/2000, von Freitag, 28.01.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 04.02.2022, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Freitag, 04.02.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 11.02.2022, 18:00 Uhr

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 11.02.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 18.02.2022, 18:00 Uhr

Anzeige

BESTATTUNGEN
 FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau, Schlossstraße 26 (03763) 400 455
 Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
 Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

Bitte ausschneiden und aufheben 

GRABOW

Hausgerätekundendienst

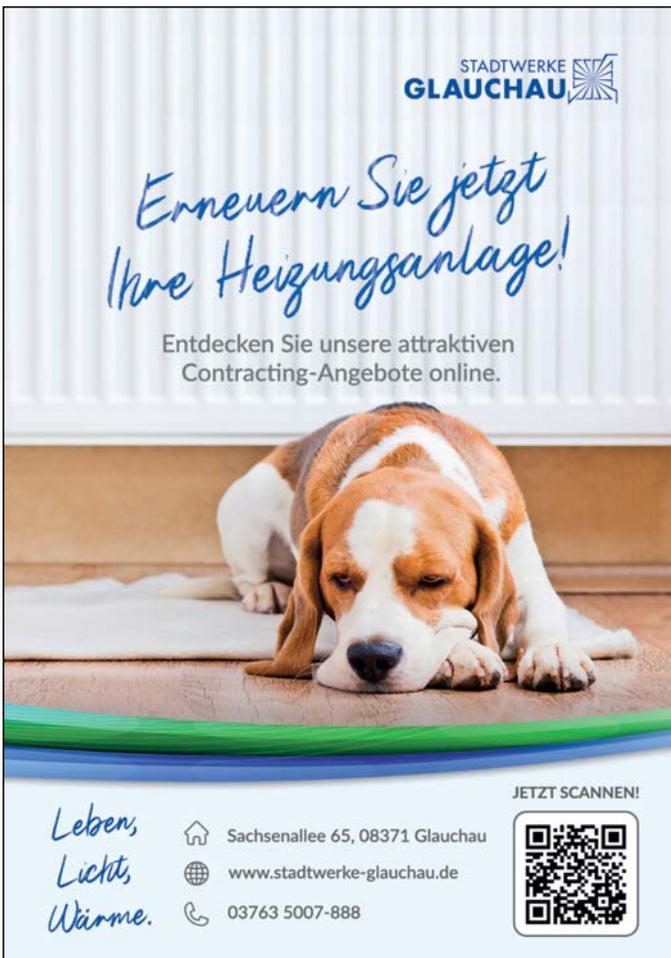
– preiswert und nah –

Wir reparieren für Sie:

- Waschmaschinen
- Mikrowellen
- Wäschetrockner
- Gefrierschränke
- Kühlschränke
- Dunstabzugshauben
- Herde
- Geschirrspüler

Einbaugeräteservice und vieles mehr
Tel. 03763 / 5 26 41

Torsten Grabow
Staatl. geprüfter Techniker
Eichenweg 01 - 08371 Glauchau Niederlungwitz



STADTWERKE
GLAUCHAU

Erneuern Sie jetzt Ihre Heizungsanlage!

Entdecken Sie unsere attraktiven Contracting-Angebote online.

Leben,
Licht,
Wärme.

Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
www.stadtwerke-glauchau.de
03763 5007-888

JETZT SCANNEN!




Malerhandwerk Glauchau

Ronald Schikorr

Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industrieanstriche – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge

Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77

Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr



FAHRSCHULE SCHUBERT

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de 

Fahrschule F. Schubert
Im Schützenhof
Mauerweg Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 83 83 666 oder 03763 50 39 282



Neuer Grundriss – mehr Platz, individueller wohnen



AUFZUG

GWG

GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de

große 4-Raumwohnung, 5. OG mit Aufzug
GC Am Sportpark 9, ca. 100 m²
Grundmiete ab 452,- € zzgl. Nebenkosten bezugsfertig: 01.03.2022

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: von 38 kWh/(m²a); Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1980